

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 70 (1983)
Heft: 11: Modell : ein architektonisches Medium = La maquette : un milieu architectural = Model : an architectural medium

Rubrik: Werk-Material : Beilage 5

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werk-Material

Eine Bautendokumentation

Ziel des *Werk-Materials* ist es, technische Daten zu vermitteln von Bauten, die zum einen für eine bestimmte Kategorie bezeichnend und zum andern von guter architektonischer Qualität sind, ohne dass es sich aber immer um ausgezeichnete Architektur handeln muss. Wichtig ist, dass man für die eigene Arbeit ausreichende technische Vergleichswerte erhält, und dies von der Grundrissgeometrie über die Flächenwerte bis zu Kostenpositionen und Konstruktion.

Zur Handhabung: Die einzelnen Bauten werden in der gleichen Art, mit den gleichen Grundinformationen vorgestellt, so dass sich Vergleiche anstellen lassen; sie sind zudem mit einer Klassifikation nach Bauarten gekennzeichnet. Die Seiten des *Werk-Materials* sind perforiert, um sie in einem Ordner, nach Bauarten gruppiert, sammeln zu können.

Une documentation sur le bâtiment

Le but de *Werk-Material* est de fournir des données techniques sur des bâtiments qui sont d'une part représentatifs d'une certaine catégorie et qui revêtent d'autre part une certaine valeur sur le plan architectural. Il est important que le lecteur puisse disposer de données comparatives pour ses propres réalisations, autant en ce qui concerne la géométrie du plan, les valeurs de surface que l'état des frais et la construction elle-même.

Mode de consultation: les différents bâtiments seront présentés de la même manière et avec les mêmes informations de base, ce qui permettra d'établir des comparaisons; ils seront d'autre part caractérisés selon le type de construction d'après une classification. Les pages de *Werk-Material* sont perforées, de sorte qu'elles pourront être rangées dans un classeur selon les types de construction.

Architectural documentation

The object of *Werk-Material* is to furnish technical data on buildings which, for one thing, are characteristic of a specific category and, for another, are of high architectural quality, without always having to be outstanding architecture. What is important is that the architect obtains a sufficient quantity of technical data for comparative purposes to assist him in his own work, ranging from plans to costs to structural details.

As for the method: The individual buildings of the same kind will be presented with the same basic-information, so that comparisons can be made; they are, moreover, classified as to building type. The *Werk-Material* pages are perforated so that they can be detached and stored in the appropriate filing system.

Bisher erschienen in Werk, Bauen + Wohnen



Eigentumswohnungen Rüti
Adliswil, 1. Etappe
01.04/07 Reihenhäuser,
Terrassenhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekt: Peter Thomann,
Adliswil



**Reuss-Siedlung,
Unterwindisch**
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekten: Metron-
Architektengruppe, Brugg



**Habitation, transformation
d'une maison rurale,
Valençons**
01.07 Einfamilienhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekt: M. Zufferey,
Sierre



**Genossenschaftliche
Wohnbauten, Zürich**
01.02/01 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 12/1982
Architekten: Kuhn + Stahel,
Zürich



**Alpbetrieb Sogn Carli,
Morissen (Lugnez GR)**
04.04 Landwirtschaftliche
Produktionsanlagen
Heft Nr. 3/1983
Architekt: W. Christen,
Zürich



**Lager- und Servicegebäude
Bornhauser AG,
Dübendorf**
03.01 Lagerhallen
Heft Nr. 3/1983
Architekten: Atelier WW,
Zürich



**Bibliothèque du Pâquis,
Genève**
02.08 Bibliotheken
Heft Nr. 3/1983
Architekt: U. Brunoni,
Genève



**Solarwohnhäuser in
Hofstetten SO**
01.07 Einfamilienhäuser
Heft Nr. 3/1983
Architekt: M. Wagner,
Basel



**Wohnsiedlung am Aabach,
Mönchaltorf**
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 6/1983
Architekt: R. Leu,
Feldmeilen



**Kantonales Arbeits- und
Hauswirtschaftsseminar,
Gossau SG**
02.04 Mittelschulen
Heft Nr. 6/1983
Architekt: O. Baumann,
St.Gallen



**Gartensiedlung Furttal,
Zürich-Affoltern**
01.02 Mehrfamilienhäuser
Heft Nr. 6/1983
Architekt: C. Schelling,
Wangen



**Appartementhaus in Zürich
01.03 Mehrfamilienhäuser**
Heft Nr. 11/1983
Architekt: P. Zoelly,
Zollikon



**Wohnhaus Hofstatt,
Kappel SO**
01.07 Reihenhäuser
Heft Nr. 11/1983
Architekten: B. und J. Fosco-
Oppenheim, K. Vogt, Scherz



Feriensiedlung in Scuol
01.06 Ferienhäuser
Heft Nr. 11/1983
Architekt: M. Kasper,
Zürich

Sonderdrucke

Abonnenten von «Werk, Bauen+Wohnen» können zusätzlich Sonderdrucke einzelner Bautendokumentationen bestellen: Preis pro Objekt (2–6 Seiten): Fr. 1.20; Preis pro Versand (Porto, Verpackung usw.): Fr. 6.—

Bestellungen mit Angaben der gewünschten Objekte sind zu richten an:

Verlegergemeinschaft «Werk, Bauen+Wohnen», Vogelgangstrasse 48, 8006 Zürich, Tel. (01) 362 95 66.



Kantonale Polizeischule Bern, Ausbildungszentrum Ittigen

Bauherrschaft	Baudirektion des Kantons Bern
Architekt	Suter+Partner, diplomierte Architekten ETH SIA, 3006 Bern
Bauingenieur	Balzari Blaser Schudel AG, Bern
Andere	Luco AG Wabern: Heizung Lüftung Sanitär. Boess und Jenk AG, Liebefeld-Bern: Elektrische Installationen. R. Morscher: Gestaltung der Informationshinweise

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 17 948 m ²	Umgangsfläche 15 110 m ²	Ausnutzungsziffer 2,6										
Gebäude	Bebaute Fläche 2838 m ²	<p><i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i></p> <table> <tr><td>Untergeschoss</td><td>1205 m²</td></tr> <tr><td>Erdgeschoss</td><td>2838 m²</td></tr> <tr><td>Obergeschosse</td><td>2863 m²</td></tr> <tr><td>Total Geschossfläche</td><td>6906 m²</td></tr> <tr><td>(allseitig umschlossen, überdeckt)</td><td></td></tr> </table>	Untergeschoss	1205 m ²	Erdgeschoss	2838 m ²	Obergeschosse	2863 m ²	Total Geschossfläche	6906 m ²	(allseitig umschlossen, überdeckt)		Anrechenbare Bruttogeschossofläche (ORL) 6906 m ²
Untergeschoss	1205 m ²												
Erdgeschoss	2838 m ²												
Obergeschosse	2863 m ²												
Total Geschossfläche	6906 m ²												
(allseitig umschlossen, überdeckt)													
	<p><i>Geschosszahl</i></p> <table> <tr><td>Untergeschoss 1</td><td>Flächennutzungen</td></tr> <tr><td>Erdgeschoss 1</td><td>Sport, Unterricht 2370 m²</td></tr> <tr><td>Obergeschoss 1, teilw. 2</td><td>Wohnnutzung 1560 m²</td></tr> <tr><td></td><td>Nebenflächen 2976 m²</td></tr> <tr><td></td><td>(Lager, Verwaltung, Werkstatt, Keller etc.)</td></tr> </table>	Untergeschoss 1	Flächennutzungen	Erdgeschoss 1	Sport, Unterricht 2370 m ²	Obergeschoss 1, teilw. 2	Wohnnutzung 1560 m ²		Nebenflächen 2976 m ²		(Lager, Verwaltung, Werkstatt, Keller etc.)	Aussenwandfläche: Geschossfläche = 2510 m ² : 6906 m ² = 0.36	
Untergeschoss 1	Flächennutzungen												
Erdgeschoss 1	Sport, Unterricht 2370 m ²												
Obergeschoss 1, teilw. 2	Wohnnutzung 1560 m ²												
	Nebenflächen 2976 m ²												
	(Lager, Verwaltung, Werkstatt, Keller etc.)												
	Umbauter Raum (SIA 116):	36630 m ³											

Projektinformation

Erweiterung der bestehenden Kantonalen Polizeischule zu einem Ausbildungszentrum; Vergrösserung der Gesamtnutzfläche. Wichtige Ziele: Integration der bestehenden Anlage in die neu zu erstellenden Bauten. Optimierung der funktionellen Beziehungen unter den einzelnen Nutzungsbereichen. Ausschaltung psychologisch problematischer Nachbarschaftsbeziehungen. Erhaltung der Landschaftscharakteristik. Das Ausbildungszentrum gliedert sich in drei lange, parallele und in den Hang gestaffelte Baukörper, welche die Ebene an der Worble freilassen. Diese Gliederung entspricht dem funktionalen Aufbau des Zentrums. Konstruktion: Massivbau in den nur teilweise freiliegenden Erdgeschossen und in den Untergeschossen. Stahlbau bei Räumen mit grösseren Spannweiten, zum Beispiel bei Sport- und Materialtrakthallen. Zweischalige, massive Fassade. Die teilweise hohe Dichte an technischer Infrastruktur lässt sich an den sichtbar verlegten Installationen direkt ablesen.

Raumprogramm: Verwaltung (Umbau). Unterkunft, Aufenthalt: Zimmer (neu 16, alt 18), Aufenthalt, Küche, Retablieren. Unterricht: Aula, Klassenzimmer (2), Sprachraum. Sport: Mehrzweckhalle, Judo, Schiesskeller, Garderoben/Duschen, Magazine. Materialdienst: Büros, Lager- und Packraum, Magazine, Werkstätten, Materialhallen. Abwartwohnung. Technische Zentralen.

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungsarbeiten Fr. 180 170.95	2 Gebäude Fr. 8577375.25	20 Erdarbeiten Fr. 643 922.15	Spezifische Kosten
		21 Rohbau 1 Fr. 2754 323.55		Kosten/m ³ SIA 116
		22 Rohbau 2 Fr. 728 691.70		Fr. 288.20
		23 Elektroanlagen Fr. 618 757.65		Kosten/m ² Geschossfläche SIA 416 (1.141) Fr. 1528.65
		24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen Fr. 417 797.75		
		25 Sanitäranlagen Fr. 508 343.65		
		26 Transportanlagen Fr. 42 140.-		
		27 Ausbau 1 Fr. 921 955.15		
		28 Ausbau 2 Fr. 894 334.40		Kosten/m ² Umgebungsfläche
		29 Honorare Fr. 1047 109.25		Fr. 698.70
3 Betriebseinrichtungen Fr. 338 957.20				
4 Umgebung Fr. 980 241.25				
5 Baunebenkosten Fr. 230 468.50				
6 Ausstattung Fr. 249 668.65				

Kostenstand

Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	1. April 1980 = 116,5 Punkte (½ Bauzeit interpoliert)
---	--

Bauterme

Planungsbeginn Dezember 1976	Baubeginn April 1979	Bezug Oktober 1980	Bauzeit 1½ Jahre
------------------------------	----------------------	--------------------	------------------



1



2



3



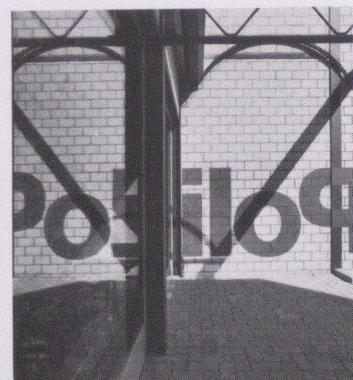
4

1
Ansicht von Südosten

2
Passage zwischen dem Sport- und Materialtrakt

3
Ansicht von Osten

4
Fortsetzung der Passage als Vordach entlang dem Materialtrakt



5



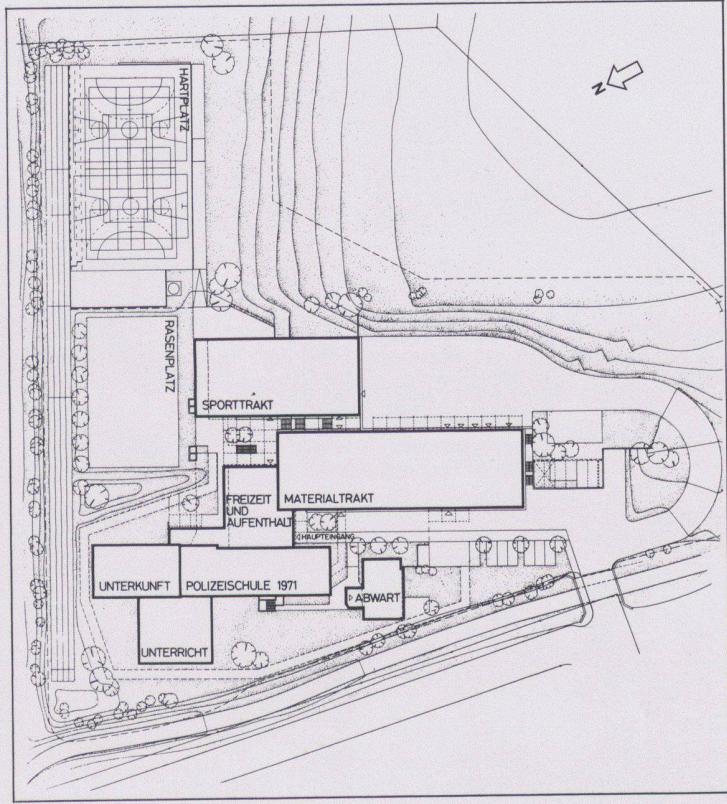
6



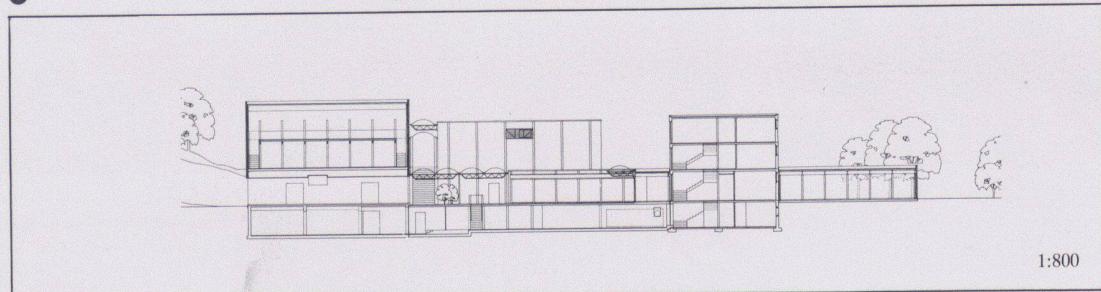
7



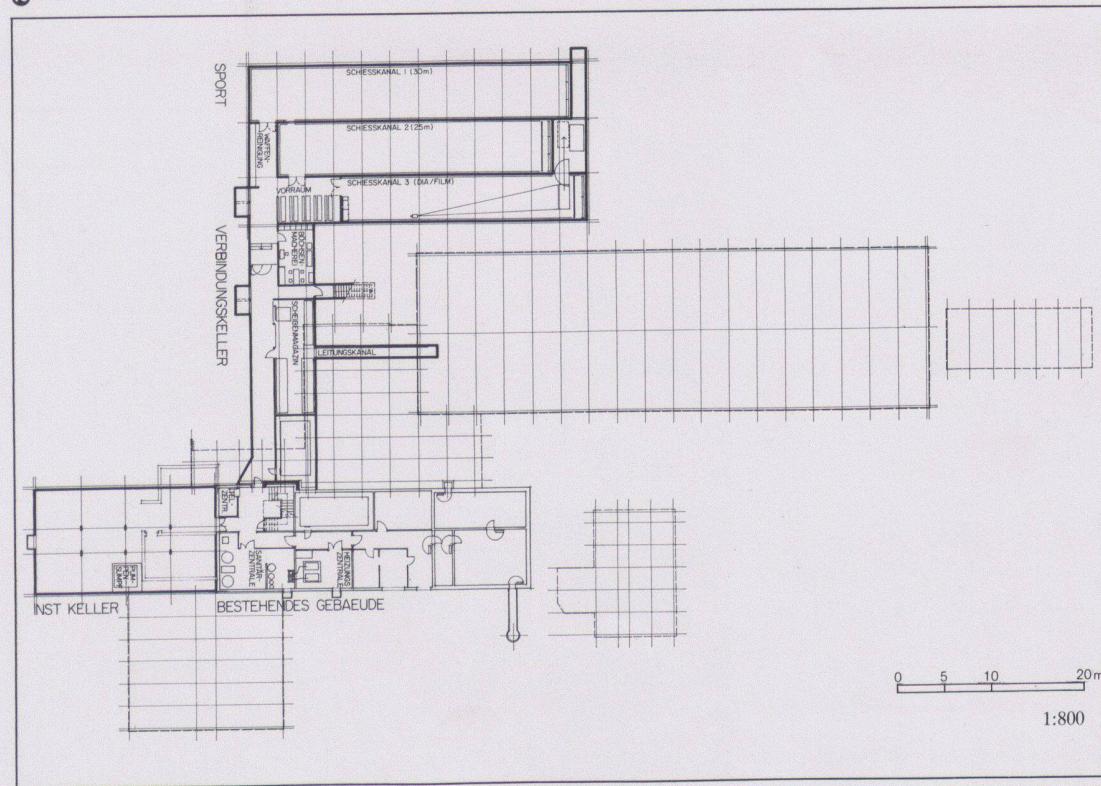
8



9

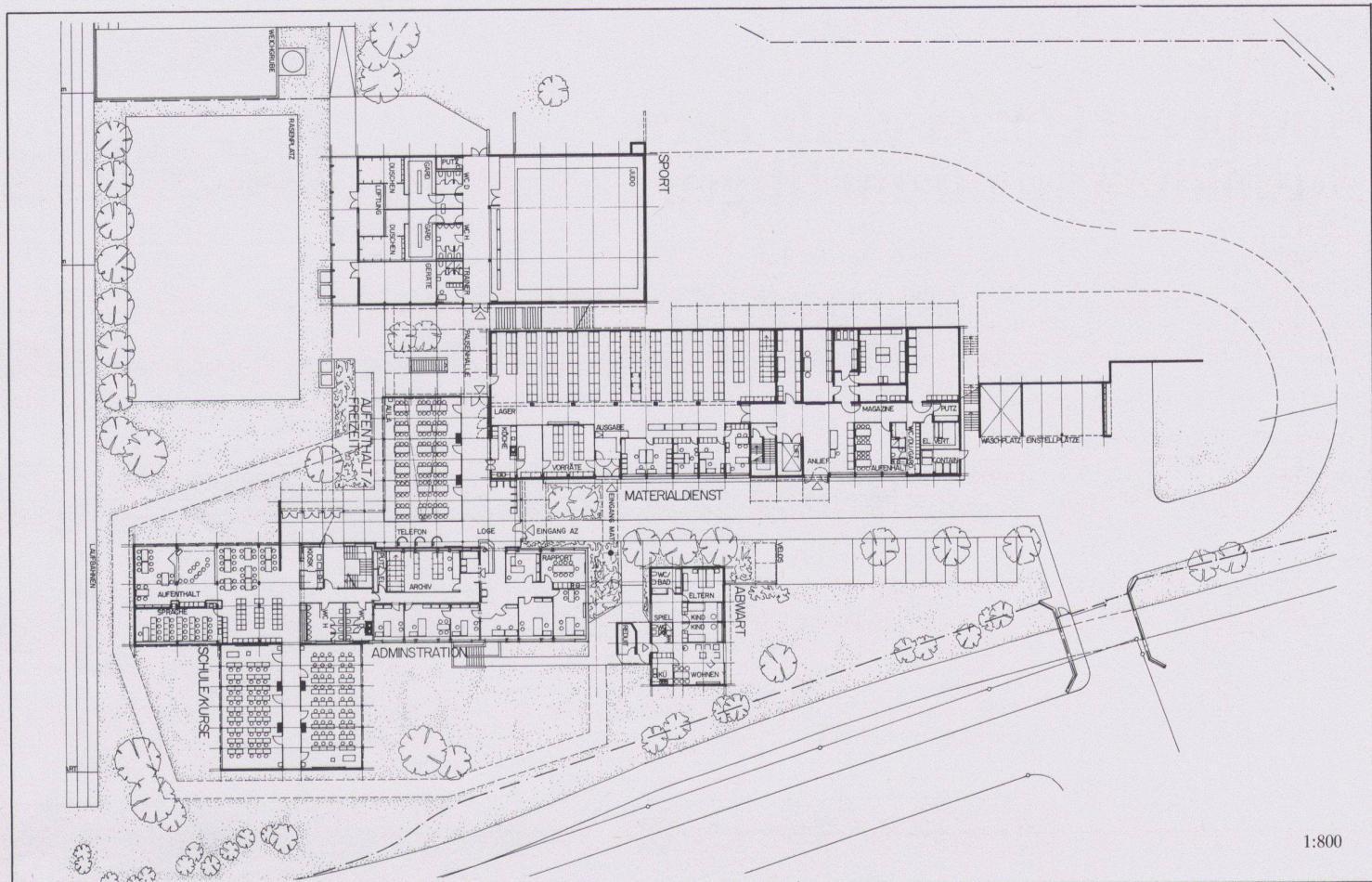


10

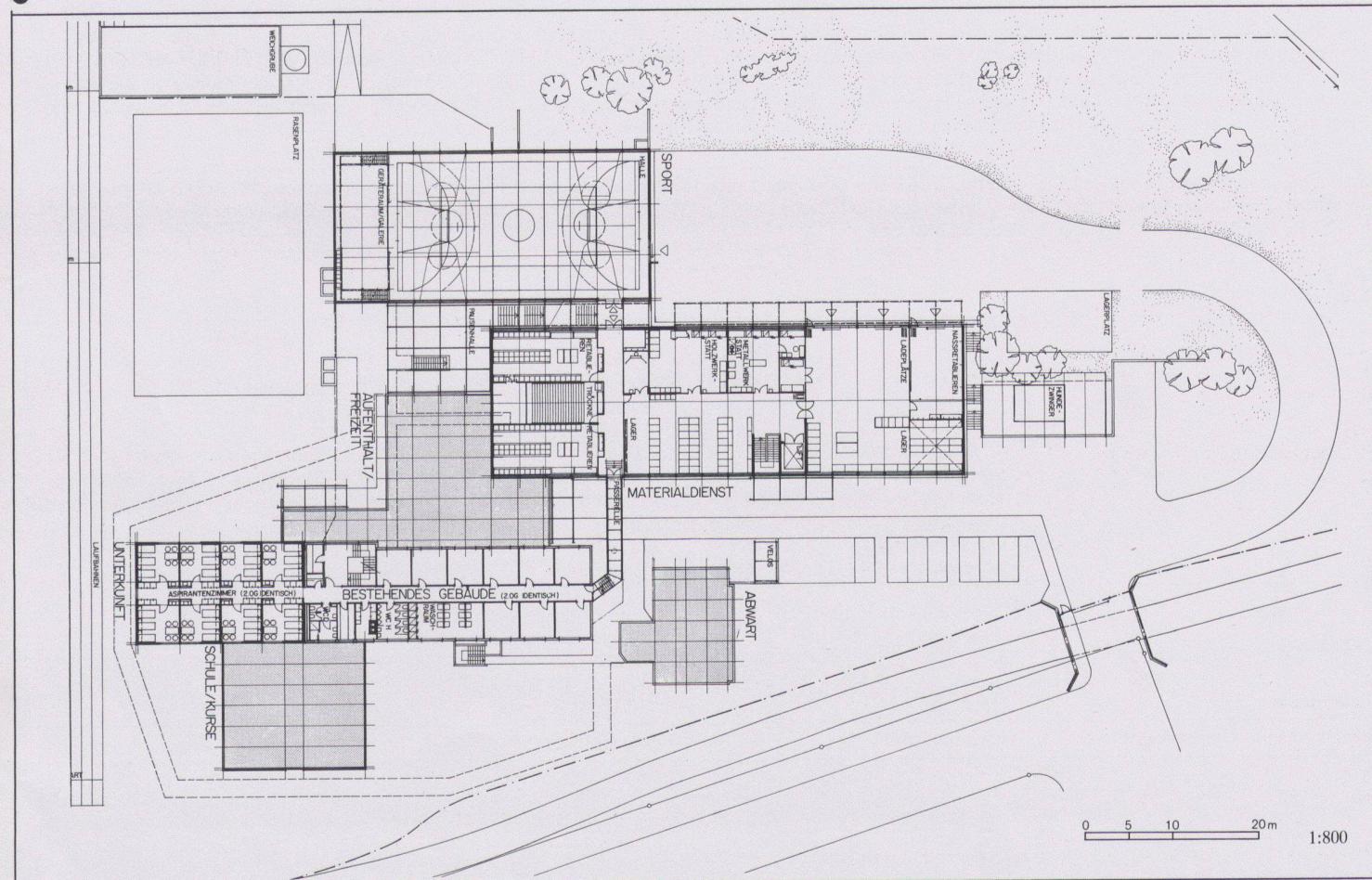


11

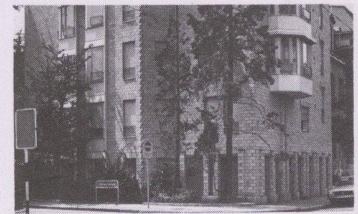
Fotos: Klaus Kinold, München



12



13



Wohnhaus in Basel-Stadt

Bauherrschaft	Frau H. Alioth-Wieland, Basel
Architekt	Max Alioth+Urs Remund, Basel
Bauingenieur	Cyrill J. Burger, Basel

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 509 m ²	Umgebungsfläche 209 m ²	Ausnutzungsziffer 1,9								
Gebäude	Bebaute Fläche 211 m ²	<p><i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i></p> <table> <tr><td>Untergeschoss</td><td>211 m²</td></tr> <tr><td>Erdgeschoss</td><td>211 m²</td></tr> <tr><td>Obergeschosse</td><td>858 m²</td></tr> <tr><td>Total Geschossfläche</td><td>1280 m²</td></tr> </table> <p>(allseitig umschlossen, überdeckt)</p>	Untergeschoss	211 m ²	Erdgeschoss	211 m ²	Obergeschosse	858 m ²	Total Geschossfläche	1280 m ²	Anrechenbare Bruttogeschosshälfte (ORL) 960 m ²
Untergeschoss	211 m ²										
Erdgeschoss	211 m ²										
Obergeschosse	858 m ²										
Total Geschossfläche	1280 m ²										
<i>Geschosszahl</i>		Flächennutzungen	Aussenwandfläche : Geschossfläche								
Untergeschoss 1		Garagen	955 m ² : 1280 = 0,75								
Erdgeschoss 1		Wohnnutzung	1069 m ²								
Obergeschoss 4		Nebenflächen	211 m ²								
		(Keller, Heizung)									

Umbauter Raum (SIA 116): 4131 m³

Projektinformation

Das Gebäude enthält eine Vielzahl von Wohnungstypen verschiedenster Grösse. Durch Anordnung von 2 Maisonettewohnungen gegen die bestehende Nachbarliegenschaft ist es möglich, bei allen Wohnungen die Mehrzahl oder einzelne Räume gegen den Garten zu legen. Daneben sind die meisten übrigen Räume gegen die ruhige Angensteinerstrasse orientiert. An der verkehrsreichen Hardstrasse befinden sich hauptsächlich die Küchen und das Treppenhaus. Durch Ausbildung von gestaffelten Erkern längs der Angensteinerstrasse erhalten die daran gelegenen Zimmer Südorientierung.

Konstruktion: Die tragende Konstruktion besteht aus den Wänden um den inneren Kern (mit Lift und Sanitärräumen) und den Fassaden sowie den Trennwänden gegen das Treppenhaus. Alle übrigen Wände sind nichttragende Leichtwände. Fassadenmauerwerk als Zweischalenmauerwerk 18/5/12 cm, aussen Sichtmauerwerk. Decken, Flachdach in Eisenbeton. Geneigte Dächer mit Betonziegeln eingedeckt.

Raumprogramm: 1×3 Zi., 2×4 Zi., 1×5 Zi., 1×7 Zi. (Maisonette), 1×5½ Zi. (Maisonette)

Kosten

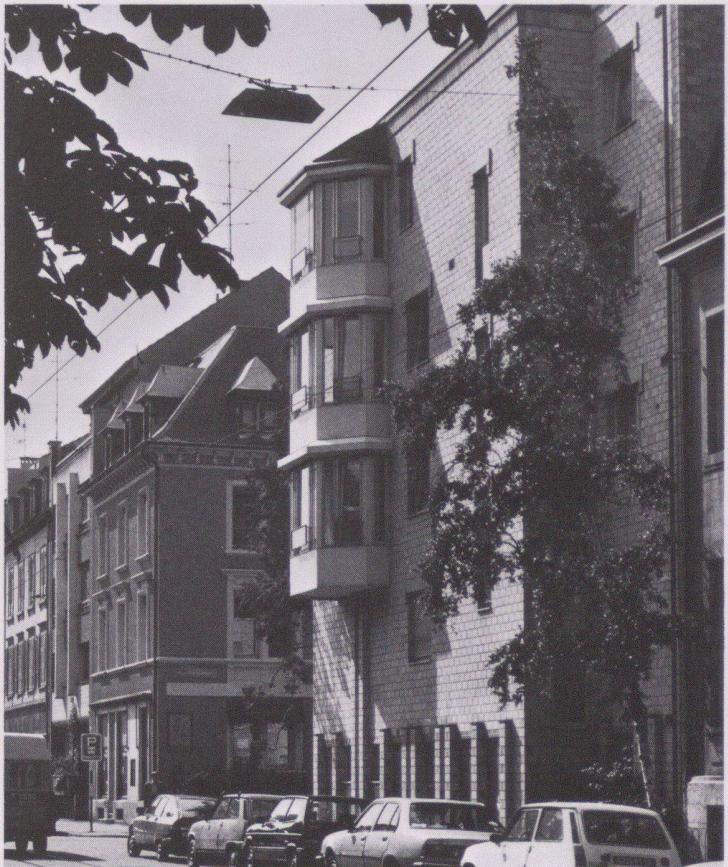
<i>Anlagekosten, gegliedert nach BKP</i>				<i>Spezifische Kosten</i>
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 9257.–	20 Erdarbeiten	Fr. 9633.–	
2 Gebäude	Fr. 1524853.–	21 Rohbau 1	Fr. 510766.–	Kosten/m ³ SIA 116
		22 Rohbau 2	Fr. 154394.–	
		23 Elektroanlagen	Fr. 59741.–	Fr. 369.–
3 Betriebseinrichtungen	Fr. –.–	24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen	Fr. 62918.–	Kosten/m ² Geschossfläche
4 Umgebung	Fr. 37358.–	25 Sanitäranlagen	Fr. 143966.–	SIA 416 (1.141) Fr. 1189.–
5 Baunebenkosten	Fr. 62546.–	26 Transportanlagen	Fr. 26839.–	
9 Ausstattung	Fr. –.–	27 Ausbau 1	Fr. 251238.–	
<i>Kostenstand</i>	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	28 Ausbau 2	Fr. 161810.–	Kosten/m ² Umgebungsfläche
		29 Honorare	Fr. 143548.–	Fr. 125.–

Bautermine

Planungsbeginn Anfang 1976	Baubeginn Juli 1978	Bezug Oktober 1979	Bauzeit 14 Monate
----------------------------	---------------------	--------------------	-------------------



1



2



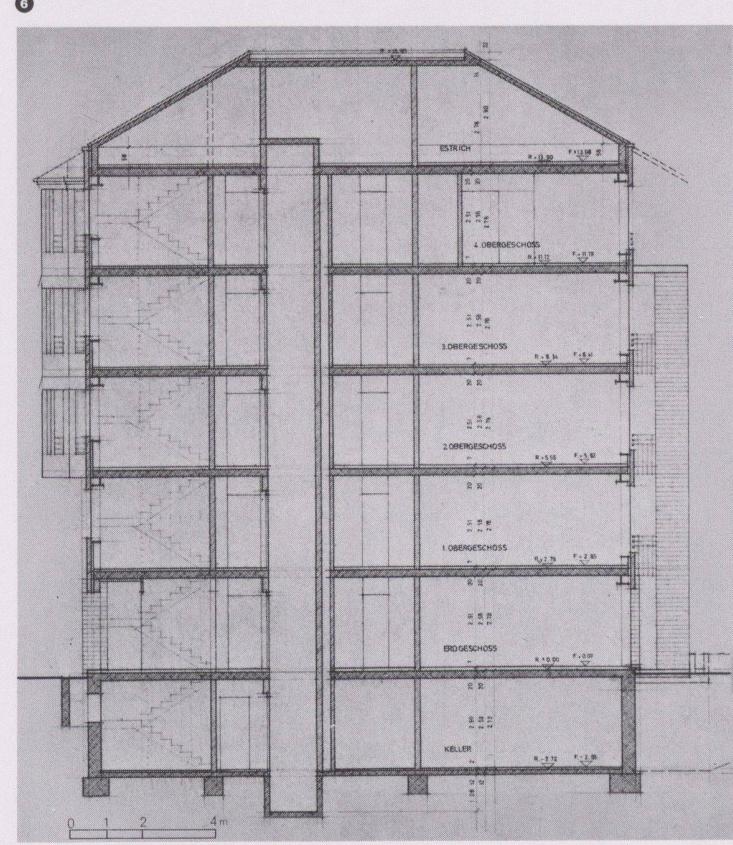
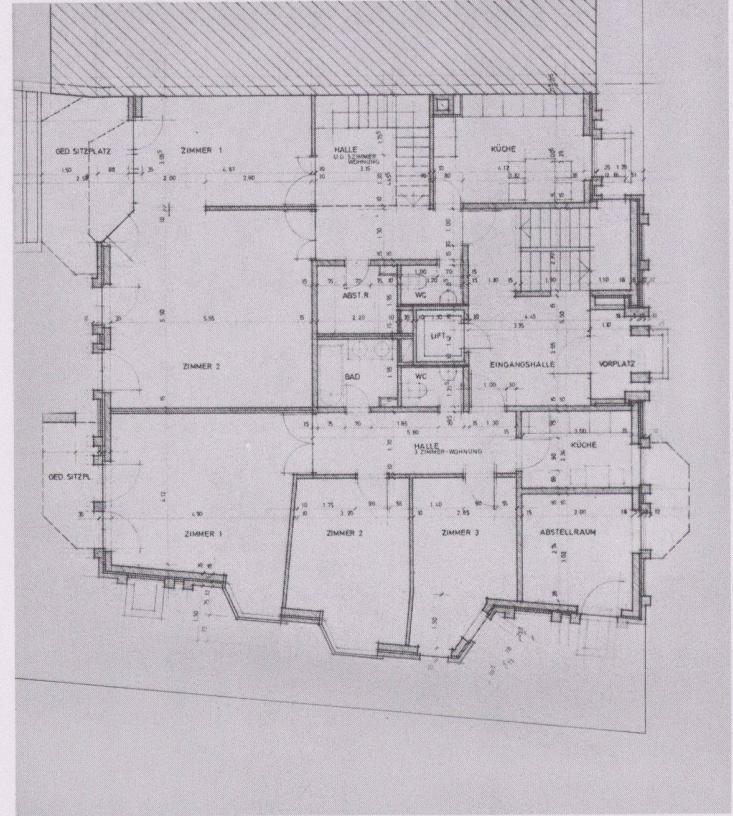
3



4

1 Ecke Hard-Angensteinerstrasse
2 Ansicht von der Hardstrasse

3 Fassadendetail
4 Gartenfassade



5
Situation 1:1000

9
2. Obergeschoss 1:200

6
Erdgeschoss 1:200

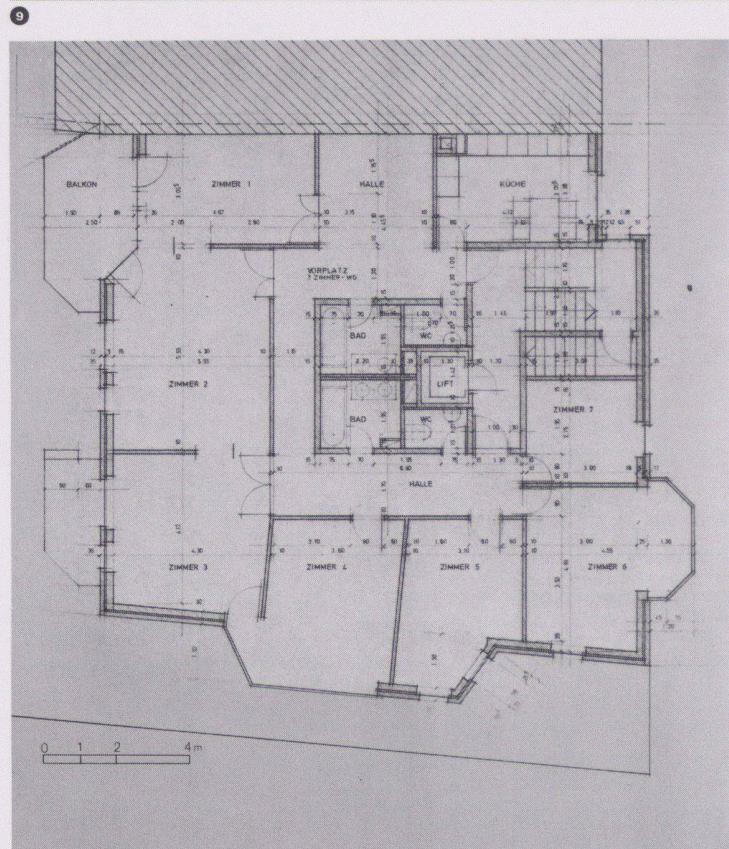
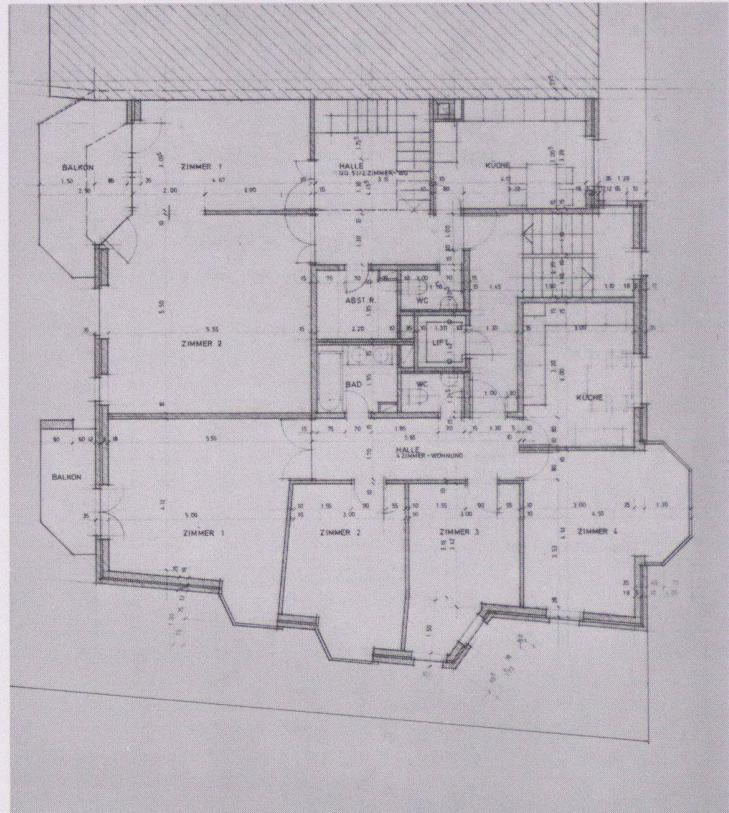
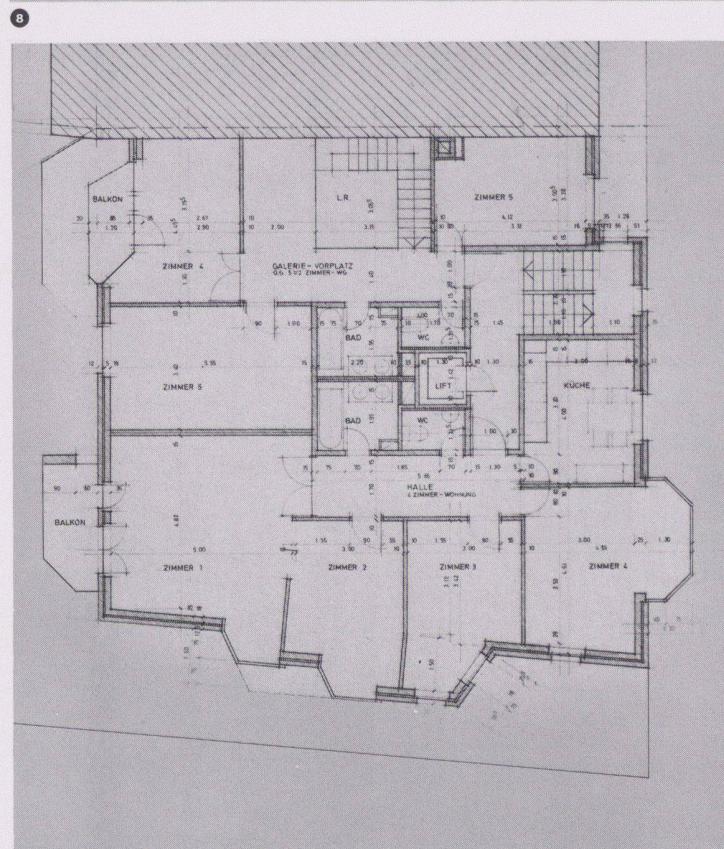
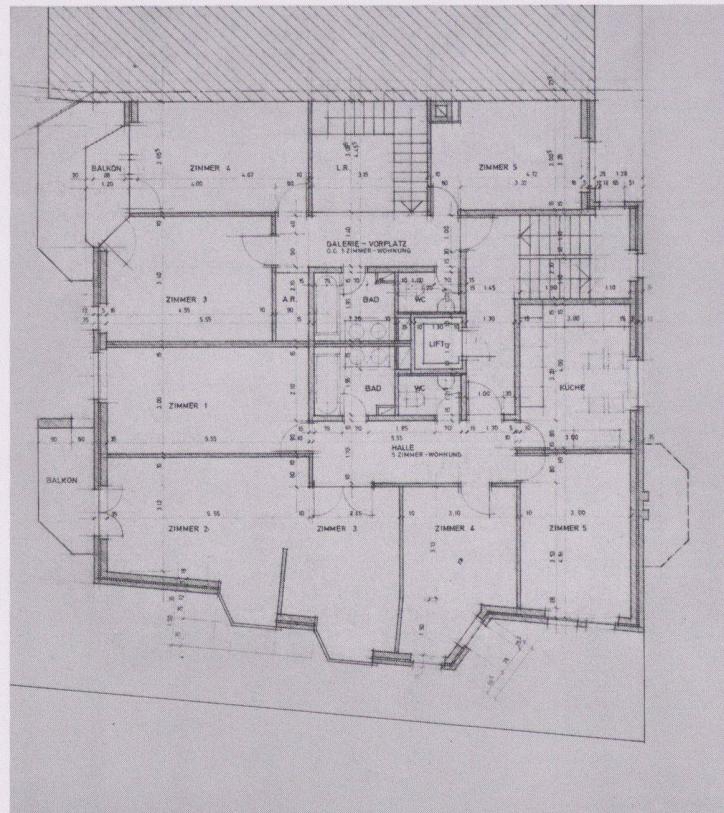
10
3. Obergeschoss 1:200

7
Schnitt 1:200

11
4. Obergeschoss 1:200

8
1. Obergeschoss 1:200

3



Alterswohnheim «Im Ris», Oberleimbach/ZH



Bauherrschaft	Verein Altersheim «Im Ris», Zürich
Architekt	Kuhn + Stahel, Architekten, Zürich; Mitarbeiter: R. Hungerbühler, W. Fischer
Bauingenieur	M. Walt, Zürich
Andere	Ch. Gambert, Zürich (Lüftung), Walther Bauphysik AG, Zürich

Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfläche 14136 m ² (davon 4450 m ² in der Freihaltezone)	Umgebungsfläche 12150 m ²	Ausnützungsziffer 0,5																
Gebäude	Bebaute Fläche 1986 m ²	<p><i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i></p> <table> <tr><td>1. Untergeschoss</td><td>1250 m²</td></tr> <tr><td>2. Untergeschoss</td><td>670 m²</td></tr> <tr><td>Erdgeschoss</td><td>1200 m²</td></tr> <tr><td>1. Obergeschoss</td><td>1208 m²</td></tr> <tr><td>2. Obergeschoss</td><td>1035 m²</td></tr> <tr><td>3. Obergeschoss</td><td>1400 m²</td></tr> <tr><td><i>Total Geschossfläche</i></td><td><i>6763 m²</i></td></tr> <tr><td colspan="2">(allseitig umschlossen, überdeckt)</td></tr> </table>	1. Untergeschoss	1250 m ²	2. Untergeschoss	670 m ²	Erdgeschoss	1200 m ²	1. Obergeschoss	1208 m ²	2. Obergeschoss	1035 m ²	3. Obergeschoss	1400 m ²	<i>Total Geschossfläche</i>	<i>6763 m²</i>	(allseitig umschlossen, überdeckt)		Anrechenbare Bruttogeschoßfläche (ORL) 4843 m ²
1. Untergeschoss	1250 m ²																		
2. Untergeschoss	670 m ²																		
Erdgeschoss	1200 m ²																		
1. Obergeschoss	1208 m ²																		
2. Obergeschoss	1035 m ²																		
3. Obergeschoss	1400 m ²																		
<i>Total Geschossfläche</i>	<i>6763 m²</i>																		
(allseitig umschlossen, überdeckt)																			
	<i>Geschosszahl</i>	<i>Flächennutzungen</i>	Aussenwandfläche : Geschoßfläche 3728 m ² : 6763 m ² = 0,55																
	Untergeschoss 2	Garagen	400 m ²																
	Erdgeschoss 1	Pensionärzimmer	2160 m ²																
	Obergeschoss 3	Personalwohnungen	410 m ²																
		Aufenthaltsräume	1150 m ²																
		Wirtschaftsräume	440 m ²																
		Nebenräume	2440 m ²																
		(Heizung, Lüftung, Werkstatt, Lager, Keller)																	
	Umbauter Raum (SIA 116):	24350 m ³																	

Projektinformation

Das Altersheim liegt am Albis-Osthang in einer natürlichen Geländekammer, beidseitig durch stark bewachsene Bachtobel abgegrenzt. Bedingt durch die Hanglage, erreicht man von sämtlichen Geschossen ebenerdig den terrassierten Garten. Die Gemeinschaftsräume sind hauptsächlich im Erdgeschoss untergebracht.

Konstruktion: Massivbauweise, optimale Schallschutzmassnahmen, Zimmertrennwände 20 cm Beton. Unterhaltsfreie Fassade mit 8 cm Aussenisolation und vorgehängter Betonschale, Lüftungen sowie die Zu- und Abluftanlagen der Pensionärzimmer mit Wärmerückgewinnung, dichte Fassaden. Badezimmer als Fertigzellen.

Raumprogramm: Altersheim: 68 Pensionärzimmer mit WC, 3 Tagträume, 3 Teeküchen, 6 WC/Duschen, 6 Putzräume, 1 Badeanlage, 1 Coiffeursalon, 97 Kellerabteile. Pflegestation: 13 Zweibettzimmer, 3 Einbettzimmer, 1 Aufenthaltsraum, 1 Schwesternstation mit Apotheke, 1 Badeanlage, 8 WC und Ausgussräume, 2 Wäsche- und Geräteräume, 1 Büro Oberschwester. Allgemeinräume: 1 Pensionär-Essraum, 1 Personalesraum, Küchenanlage, Mehrzwecksaal/Cafeteria (kombinierbar), Bastelraum, Kapelle, Heimverwaltung, Wäscherei, Technische Räume, Schutzzäume, Personalgarderoben, Werkstatt, Lagerräume, 16 gedeckte Autoabstellplätze. Personalhaus: Zwei 4½-Maisonnette-Wohnungen, zwei 2½-Zimmer-Wohnungen.

Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungsarbeiten 2 Gebäude	Fr. 1053000.- Fr. 11146000.-	20 Erdarbeiten 21 Rohbau 1 22 Rohbau 2 23 Elektroanlagen 24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen 25 Sanitäranlagen 26 Transportanlagen 27 Ausbau 1 28 Ausbau 2 29 Honorare	Fr. 143000.- Fr. 3790000.- Fr. 1130000.- Fr. 860000.- Fr. 895000.- Fr. 965000.- Fr. 145000.- Fr. 1398000.- Fr. 860000.- Fr. 960000.-	Spezifische Kosten Kosten/m ³ SIA 116 Fr. 457.-
3 Betriebs-einrichtungen	Fr. 468000.-				Kosten/m ² Geschoßfläche
4 Umgebung	Fr. 785000.-				SIA 416 (1.141) Fr. 1647.-
5 Baunebenkosten	Fr. 400000.-				Kosten/m ² Umgebungsfläche
9 Ausstattung	Fr. 1600000.-				Fr. 65.-
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		April 1980 = 116,5 Punkte (½ Bauzeit interpoliert)		

Bautermine

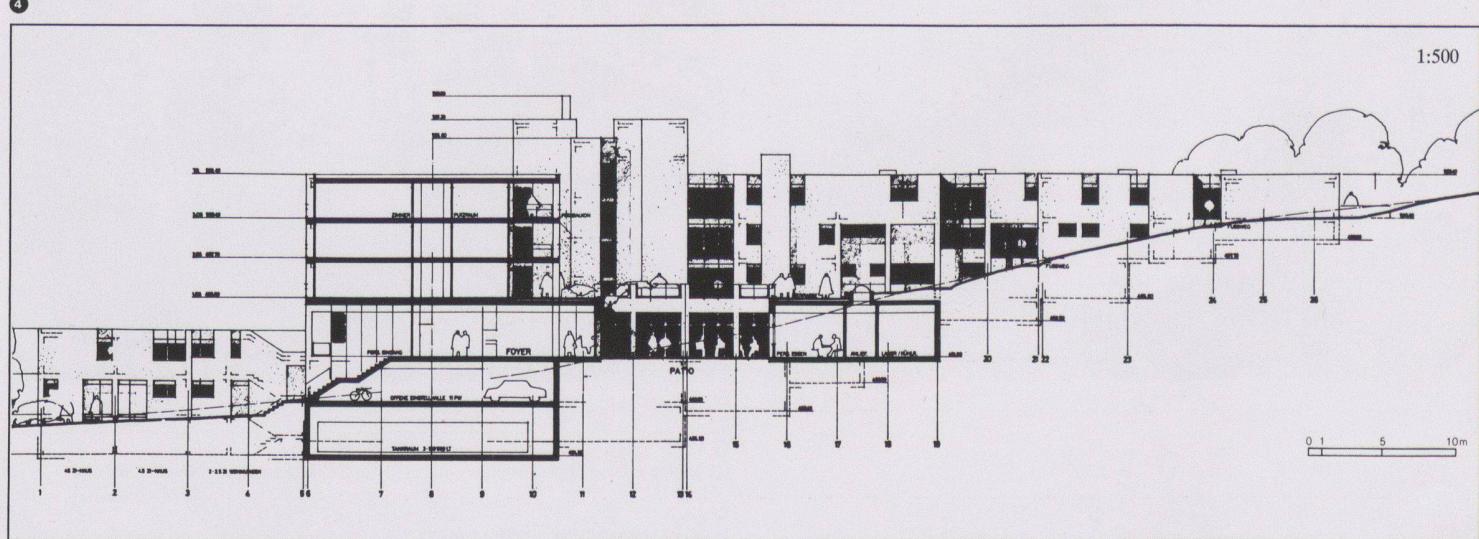
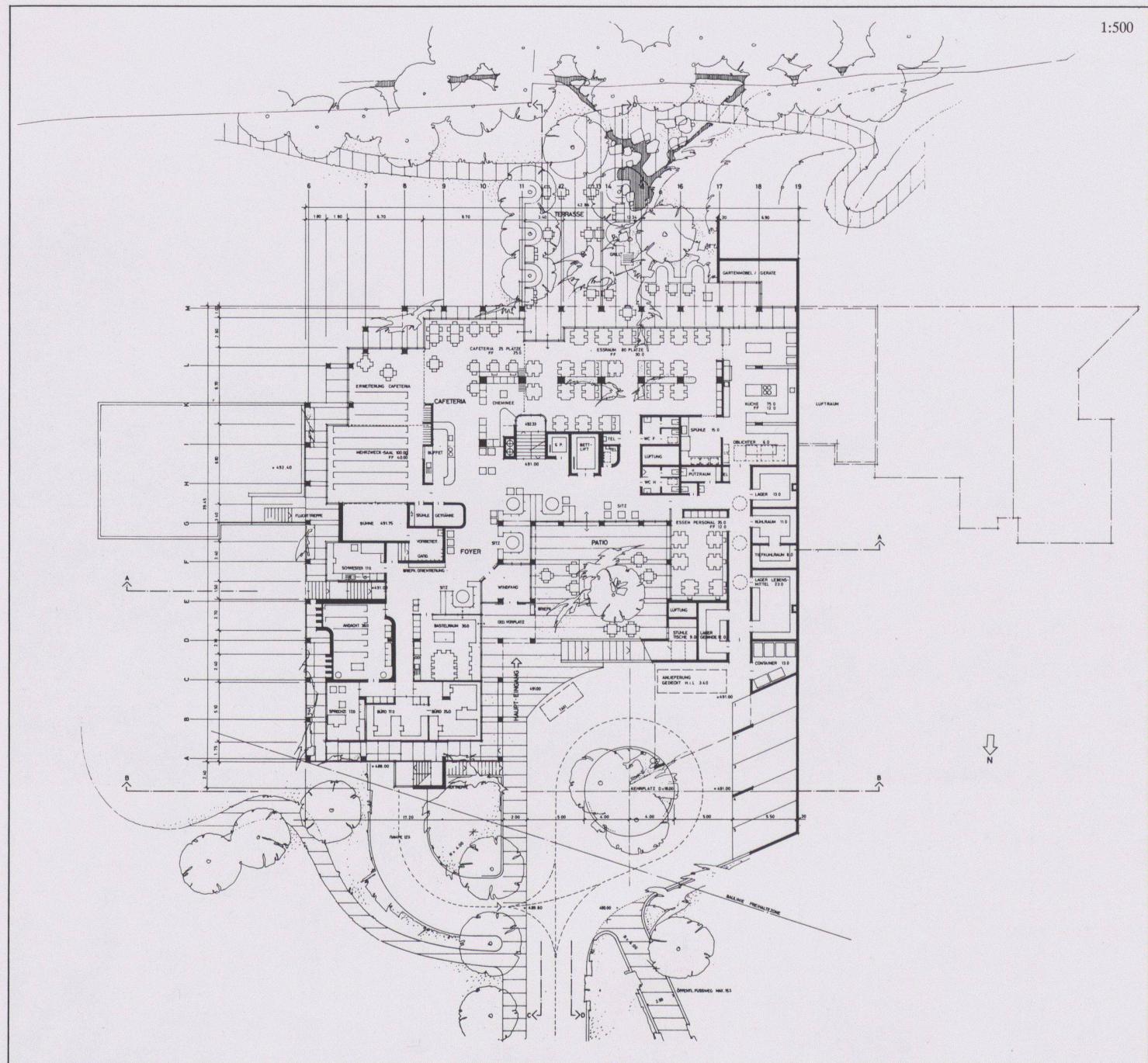
Planungsbeginn 1978	Baubeginn Oktober 1979	Bezug Oktober 1981	Bauzeit 2 Jahre
---------------------	------------------------	--------------------	-----------------

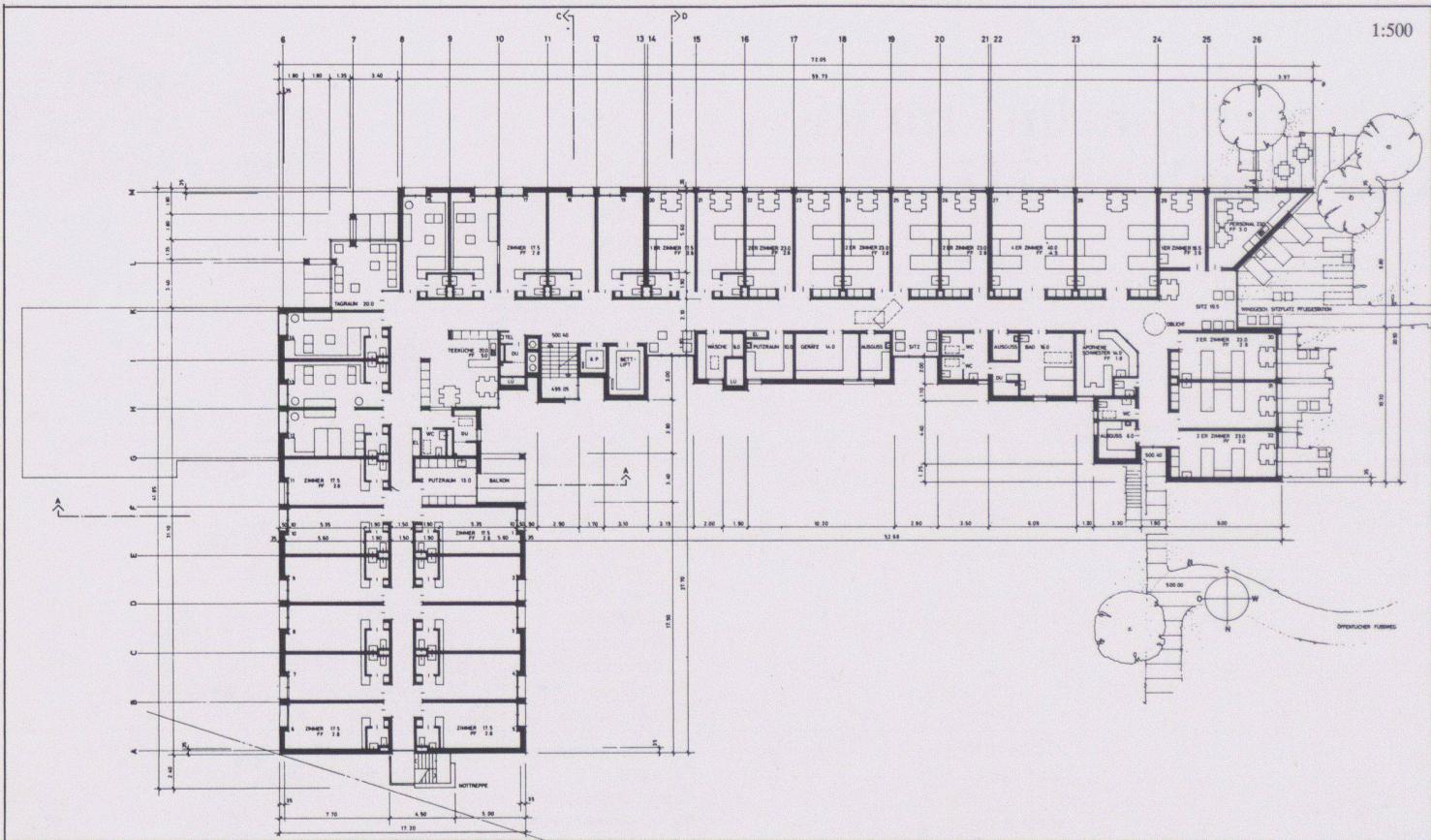


1
Gesamtansicht von Nordosten

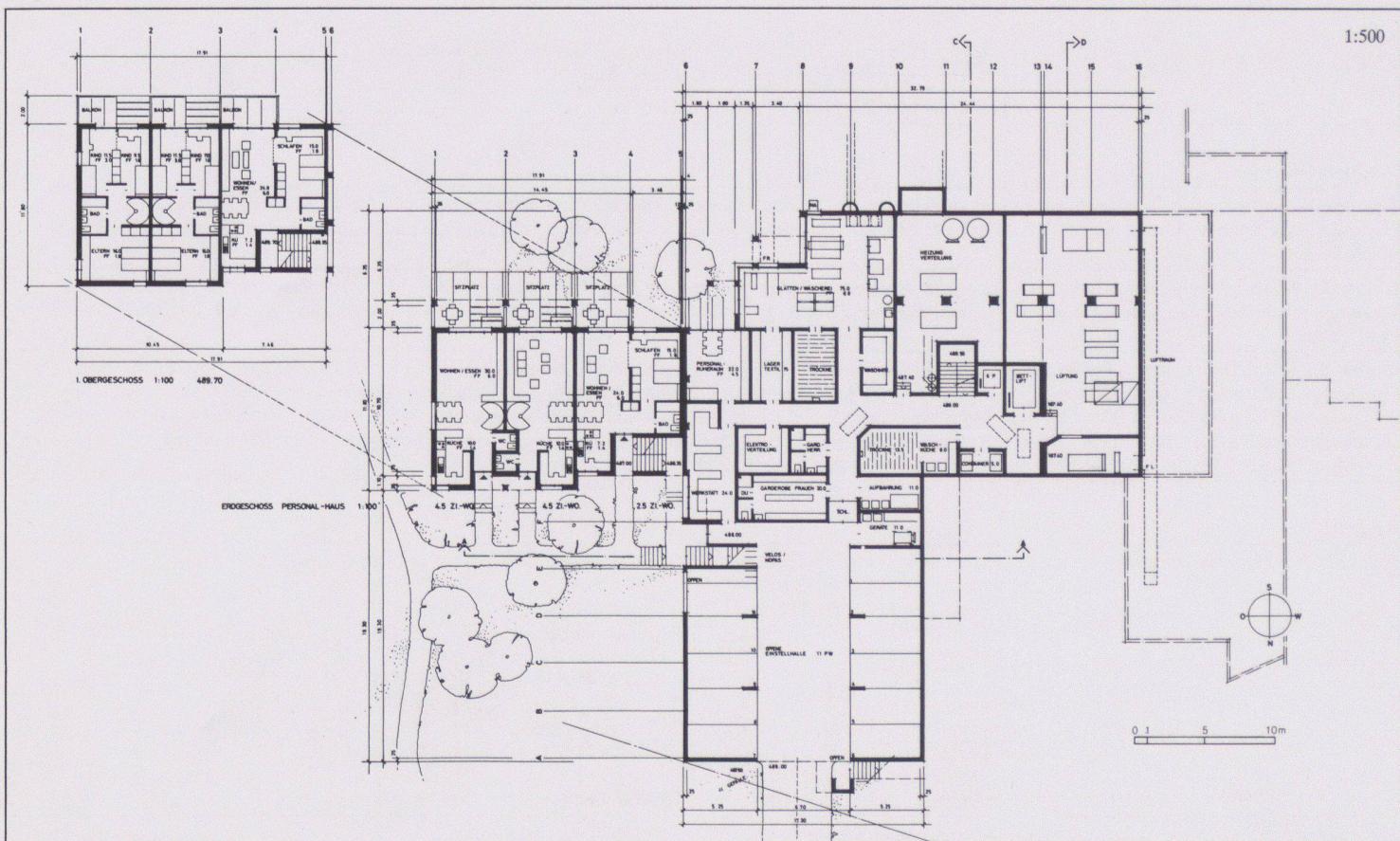
2
Gebäudeecke, Ansicht von Nordosten

3
Gebäudeecke, Ansicht von Südosten





6



7

4
Erdgeschoss

5
Schnitt, Nordfassade

6
3. Obergeschoss

7
1. Untergeschoss